

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 20

Artikel: Hitler besucht Mussolini
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754066>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

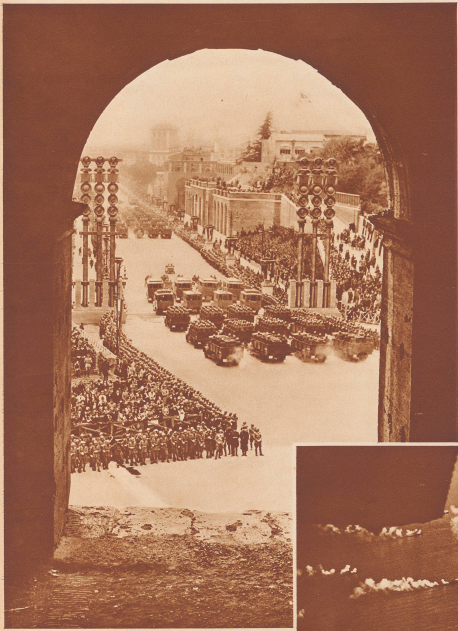
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hitler besucht Mussolini



Blick durch einen Kolonnadenbogen auf die Via del Tritone während der großen Truppenparade, die am 6. Mai im Ehrenfeld stattfand, das von Benito Mussolini veranstaltet wurde. In der ersten Reihe hinter den Diktatoren von rechts nach links der italienische Minister für Volksbildung, Alfieri Richelieu der SS Himmler, der deutsche Propagandaminister Goebbels, Graf Ciano, Reichsaußenminister v. Ribbentrop.

Der Höhepunkt der Pontonmanöver im Golf von Neapel: 90 U-Bootboote sind in einer Formation gegen das Gebirge der hinfälligen Grotta-a-Mare vor. Sie sind eben im Begriff, alle miteinander zu versenken, um so den Krieg zu beenden.

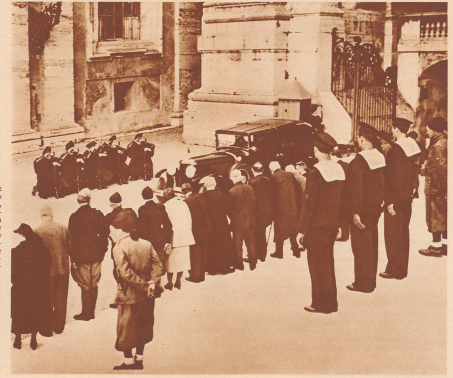
Das manöver des 1. Bataillon. In den ersten 10 Minuten haben die U-Boote in einem einzigen Moment alle miteinander versenkt, um so den Krieg zu beenden.



Nr. 20 S. 580

Quand un dictateur reçoit un dictateur, le voyage du Chancelier Hitler à Rome

Hitler, Mussolini und die Gefolge nach der Kränzniederlegung auf dem Grab des unbekannteren italienischen Soldaten beim Nationaldenkmal. In der ersten Reihe hinter den Diktatoren von rechts nach links der italienische Minister für Volksbildung, Alfieri Richelieu der SS Himmler, der deutsche Propagandaminister Goebbels, Graf Ciano, Reichsaußenminister v. Ribbentrop.



Papst Pius XI verlässt am Tage vor Hitlers Ankommen den Vatikan, um sich auf seinen Landbesuch Castel Gandolfo zu begeben. Ihm ist eine große Ehrenkompanie entgegenmarschierend. Die U-Boote des Reiches sind durch eine deutsche Geleitschiffen bewacht.

Nr. 20 S. 581